

Altsprachliches Gymnasium ab heute unter neuer »Firma«

# Ratsgymnasium - neuer Name nach 444 Jahren

In Erinnerung der Gründung durch den Rat der Stadt Minden im Jahre 1530 / Die viertälteste Schule in Westfalen / Turnhalle folgt

**Minden.** Das jetzige Altsprachliche Gymnasium geht mit einem neuen Namen in die zweite Hälfte des Schuljahres 1973/74. Der Schul- und Hauptausschuß des Rates der Stadt Minden haben den Antrag des Kollegiums gebilligt, diese Schule mit Wirkung vom 1. 2. 1974 in „Ratsgymnasium“ umzubenennen. Der Antrag berücksichtigt zugleich die jüngste Entwicklung wie auch die Tradition der Schule.

Durch Änderung des Schulverwaltungsgesetzes sind zum 1. 1. 1974 alle bisher staatlichen Gymnasien im Land Nordrhein-Westfalen auf die Kommunen übertragen worden. Zum ande-

ren ist durch die sog. Enttypisierung der Mittelstufe die Bindung der Gymnasien insgesamt an bestimmte Typen (altsprachlich, neusprachlich, mathematisch-naturwissenschaftlich usw.) auf-

gegeben worden. Somit entfiel die Grundlage, diese Schule weiterhin „Staatl. altsprachl. Gymnasium“ zu nennen.

Der Antrag, die Schule umzubenennen in „Ratsgymnasium (gegr. 1530“ weist auf die Geschichte der Schule hin: Sie wurde im Jahre 1530 vom Rat der Stadt Minden gegründet und blieb bis 1885 eine städtische Schule, sie stand dann bis zum 31. 12. 1973 in staatlicher Trägerschaft. Dem Gründungsalter nach steht sie in Nordrhein-Westfalen an 7. Stelle, im Landesteil Westfalen an 4. Stelle – hinter Paulinum Münster gegr. 797 Theodorianum Paderborn 816, Laurentianum Warendorf 1332.

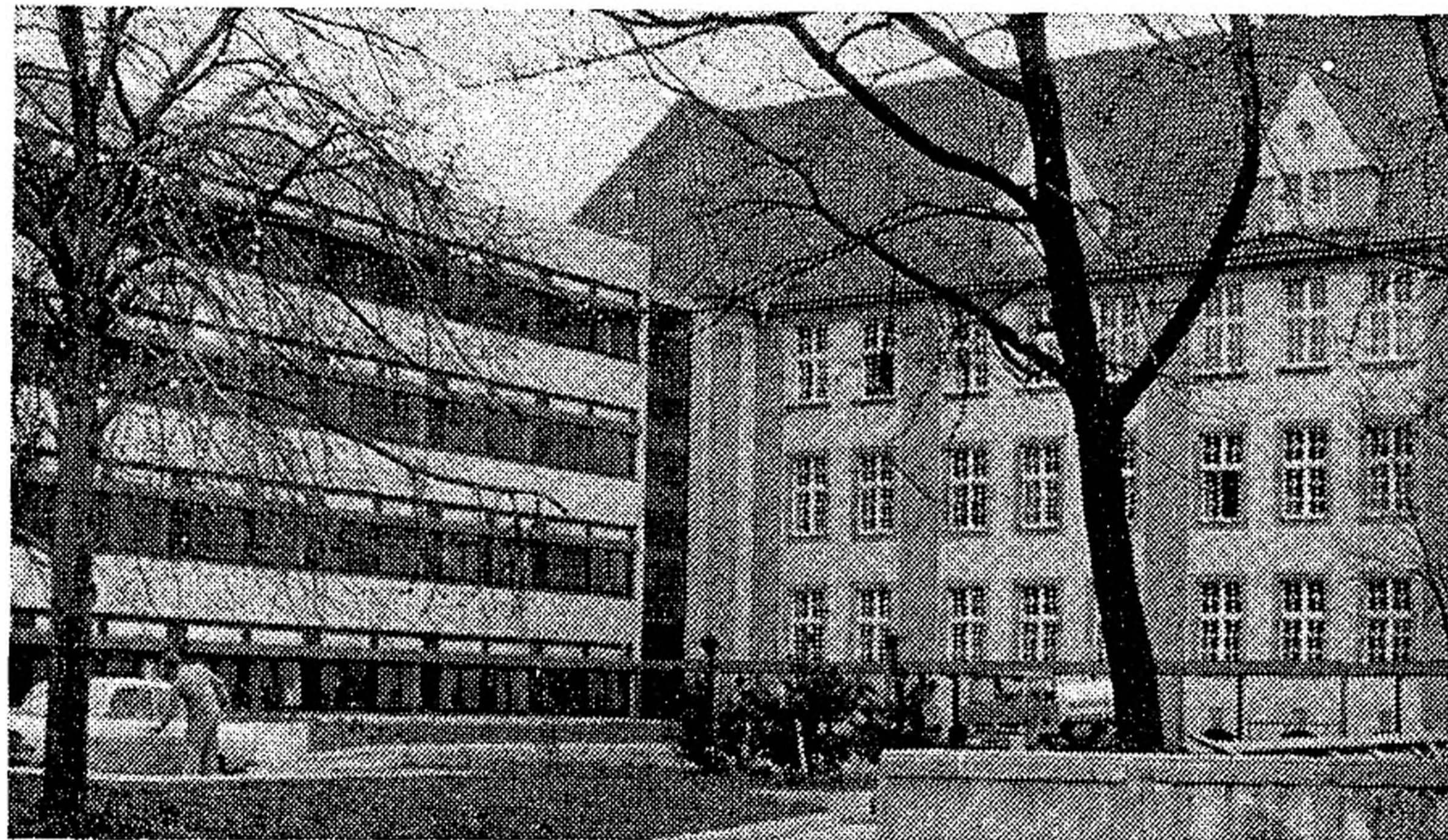
Das Land NW hat noch vor der Übertragung auf die Stadt Minden die Schule um einen Trakt erweitert. Diese Erweiterung erlaubt den Ausbau zu einer Mehrzügigkeit. Besonders ist



hervorzuheben, daß die naturwissenschaftlichen Räume erheblich erweitert und auf modernen Stand gebracht wurden.

Die Sextaner beginnen hier mit Latein oder Englisch, die Schwerpunktfächer der Mittelstufe werden alte und neue Sprachen sein.

Noch im Laufe dieses Jahres wird mit dem Bau einer neuen Turnhalle begonnen. Sie wird ihren Platz in der Nordwestecke des jetzigen Schulsportplatzes der Schule parallel der Rodenbecker Straße haben. Die Größe wird 15 mal 28 Meter betragen. Nach den Mindener Verkehrsplanungen soll später einmal die Rodenbecker Straße in diesem Bereich eingezo-gen werden, so daß sich ein geschlossenes Schulgelände ergeben kann, das nicht durch eine Straße geteilt wird.



444 Jahre nach seiner Gründung erhält das bisherige Altsprachliche Gymnasium seinen ersten Namen: Ratsgymnasium. Hier ein Blick auf den Altbau und den jüngst bezogenen Erweiterungsbau, der diese traditionsreiche Mindener Schule zu einer modernen Bildungsstätte mit breitgefächertem Angebot macht. Aufn.. MT/-er